



450 Besucher wollten schneller lesen. Coach Zach Davis verrät, wie das geht, und stoppte die Zeit.

—FOTO: ANDREAS TRUZA

Mit drei „Tricks“ sofort schneller lesen

Trainer Zach Davis zeigt 450 Teilnehmern, wie man Texte zügiger erfasst – bei gleichem Verständnis

VON GRIT STRIETZEL

Chemnitz. Die Britin Anne Jones las den aktuellen Harry-Potter-Band mit 800 Seiten in 47 Minuten. Knifflige Detailfragen zum Inhalt beantwortete sie danach zu 80 Prozent richtig. Wie das möglich ist, verrät Coach Zach Davis am Mittwochabend 450 Besuchern der Veranstaltungsreihe „Von den Besten profitieren“, die „Freie Presse“ präsentierte.

Der in Amerika geborene Trainer verfolgt in seinen Seminaren ein Ziel: „Doppelt so schnell lesen bei gleichem Textverständnis.“ Zu Beginn musste jeder Teilnehmer seine aktuelle Lesegeschwindigkeit ermitteln. Die Aufgabe lautete: Einen Text lesen, Zeit stoppen und dann die gelesenen Wörter pro Minute ausrechnen. Bei 200 Wörtern pro

Minute lag der Durchschnitt.

Folgende „Tricks“ sollen das Lesetempo erhöhen:

● Augen mit Finger führen

Das Auge springt beim Lesen zwischen den Zeilen hin und her. „Das kann niemand willentlich beeinflussen“, so Davis. Kleine Kinder umgehen das Phänomen, in dem sie mit dem Finger die Zeile entlangfahren und die Worte lesen. „Leider wird uns das in der Schule abgewöhnt.“ Wer diese Methode wieder anwendet, liest schneller, weil das Auge weniger hin und her springt.

● Nicht vorn anfangen

Wer sich auf ein Wort in einem Text konzentriert, nimmt die Wörter rechts und links trotzdem automatisch wahr. „Das muss man nutzen, und zum Beispiel einen Text nicht oben links beginnen, sondern

eben erst das zweite Wort bewusst lesen.“, empfiehlt Davis.

● Zielfrage stellen

Bevor man einen unbekanntem Text liest, sollte man kurz überlegen, welche Informationen er bietet. „So lenkt man die Aufmerksamkeit des Gehirns aufs Wichtige“, erklärt der Trainer. Was ist neu? Welche Aspekte werden angesprochen? Dadurch könne das Gehirn Information schneller aufnehmen.

Nach nur knapp zwei Stunden Training schafften viele Teilnehmer 220 bis 260 Wörter pro Minute – also bis zu 30 Prozent mehr.

SERVICE

Am 14. Januar 2009 gibt Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx eine Anleitung zum Zukunftsoptimismus. Karten unter: www.freiepresse.de/erfolg